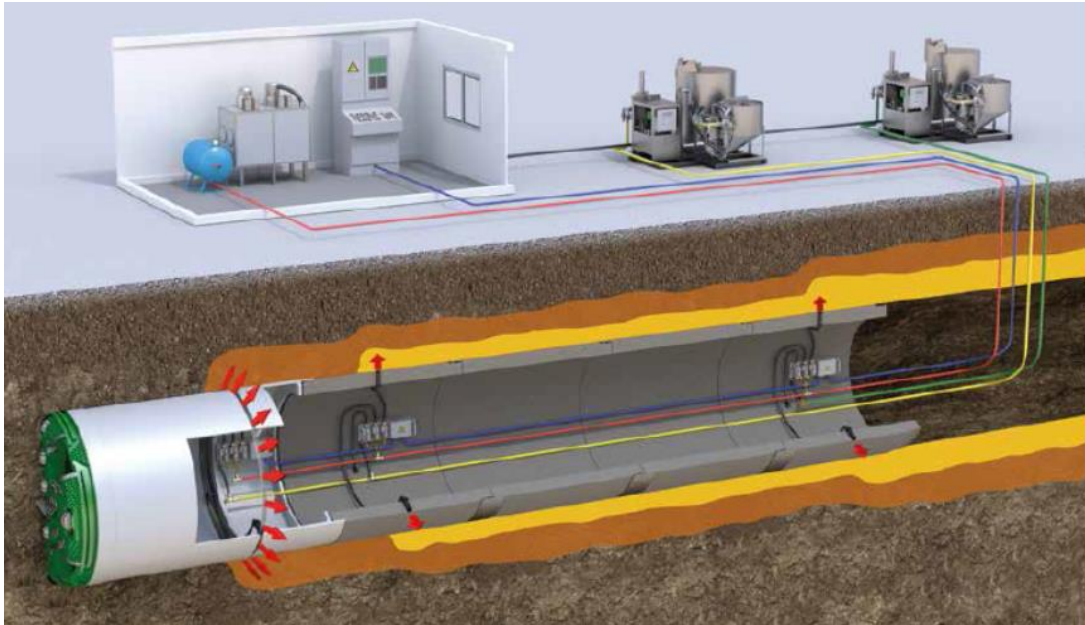


## Kabel-Verbindung 380kV Bâtiaz – Le Verney. Bau- und Elektrotechnikarbeiten



### Kunde

Swissgrid SA, Aarau

### Funktion CSC

Technische und finanzielle Leitung

### Planer

Pini Swiss Engineering SA, Lugano

### Bauzeit

2020 - 2022

### Bauleitung

Pini Swiss Engineering SA, Lugano

### Auftragswert

CHF 29'000'000 (exkl. MwSt.)

### ARGE Partner

Salini Impregilo SpA

### Verantwortliche des Bauherrn

Sig. Alexandre Rey, Grid Project Manager

### Objektbeschreibung

Bei diesem Projekt werden die 380-kV-Kabel, die durch die Rhône-Ebene im Raum Martigny führen, unterirdisch verlegt. Es umfasst den Anschluss des neuen Umspannwerks La Bâtiaz an die 380-kV-Freileitung Chamoson - Romanel am Mast 51 in Le Verney.

Die Verbindung umfasst :

- den Bau von zwei Zugangsschächten in La Bâtiaz und Verney;
- den Bau eines etwa 1,2 km langen Tunnels, der die beiden Schächte verbindet;
- die Verbindung vom Schacht La Bâtiaz zum Kabelraum des Umspannwerks;
- den Bau des elektrischen Metallportals 50A für den Anschluss an die künftige 380-kV-Freileitungsleitung in Verney;
- die Lieferung und Verlegung von 12 380-kV-Kabeln und allem Zubehör;
- die Kabelverbindung zum Umspannwerk Bâtiaz;

- die Lieferung und Installation der Isolatoren sowie der Anschluss an die Kabel in Verney;
- die Lieferung und Verlegung von 2 Glasfaser-Kommunikationskabeln;
- Temperaturmessungen und Tests der THT-Kabel, Glasfasern und der Luft;
- die Erdung des Systems;
- die Treppen und Zugangstüren;
- die Schacht- und Tunnelbeleuchtung;
- die Schacht- und Tunnelbelüftung.

Der Gesamtunternehmervertrag sieht die Planung des gesamten Tiefbauteils sowie des elektrischen Teils und des Metallportals vor.  
Das Projekt wird in BIM ausgeführt.

### Baumethode

Der Bau der beiden etwa 20 m tiefen Schächte erfolgt mittels wasserdichter Schotte und Bodenpuffer im Jettingverfahren. Der Ausbruch des ca. 1'200 m langen Tunnels erfolgt mittels Pressrohrvortrieb mit einer AVN-Maschine Ø 3,0 m. Die Trasse umfasst die Passage einiger kritischer Punkte wie die Autobahn, die SBB-Bahnlinie, den Abwasserkanal des Kraftwerks Emosson, die Kantonsstrasse und die TMR-Bahnlinie.

### Geologie

Das Gebiet des Projekts ist durch lockeres Material der Ebene gekennzeichnet, das hauptsächlich aus Sedimenten fluvio-glazialen Ursprungs besteht (Ablagerungen von Sturzfluten, Moränen, Flüssen, Seen und Überschwemmungen). Die Schicht liegt einen Meter unter der Erdoberfläche.

